

V+D Eidgenössische Vermessungsdirektion = D+M Direction fédérale des mensurations cadastrales

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **80 (1982)**

Heft 4

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

mehr unter uns sein können; die Versammlung ehrte das Andenken des verstorbenen Prof. Kasper mit einer Schweigeminute. Die Traktandenliste, mitgeteilt durch ein Rundschreiben, wird genehmigt.

1. Protokoll der 54. Hauptversammlung 1981

Das in Nr. 10/81 veröffentlichte Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Bericht des Vorstandes

Seit der Hauptversammlung vom Frühjahr fanden 2 Vorstandssitzungen statt. Der Präsident besuchte eine Studientagung in Lausanne sowie die SVVK-Hauptversammlung und – wie wahrscheinlich die meisten Mitglieder auch – den FIG-Kongress in Montreux. Ferner orientierte er über folgende Aktivitäten des Vorstandes:

- Signet ISP: Die Internationale Gesellschaft für Photogrammetrie stellt ihr Signet zur Diskussion und bittet die SGP um Stellungnahme. Es geht besonders um eine Variante mit der Abkürzung ISPRS (International Society for Photogrammetry and Remote Sensing). Der Vorstand schlägt vor, das alte Signet zu belassen, was von der Versammlung ohne Gegenantrag gutgeheissen wird.
- Geschichte der Photogrammetrie: Der Vorstand beschliesst, im Nachlass von Dr. Harry nach Unterlagen über die Geschichte der Photogrammetrie zu suchen.
- Besuch der Carl-Zeiss-Werke in Oberkochen. Der Vorstand klärte ab, ob die Frühjahrsversammlung 1982 mit einem Besuch von Zeiss in Oberkochen hätte kombiniert werden können. Das Vorhaben wurde auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

3. Mitteilungen der Korrespondenten

Anstelle einer Zusammenfassung der einzelnen Korrespondentenberichte folgt hier eine Zusammenstellung der Kommissionen, deren Präsidenten und nationalen Korrespondenten sowie der im laufenden Jahr stattfindenden Zwischen-Kongress-Symposien:

Kommission I:
«Gewinnung der Ausgangsinformationen»
Präsident: J. C. Trinder, Australien

Symposium: 14.–16. April 1982, Canberra, Australien
Thema: «*Advances in the Quality of Image Data*»
Korrespondent: G. Bormann

Kommission II:
«Auswertinstrumente»
Präsident: Z. Jaksic, Kanada
Symposium: 30. Aug.–3. Sept. 1982, Ottawa, Kanada
Thema: «*Advances in Instrumentation for Processing and Analysis of Photogrammetric and Remotely Sensed Data*»
Korrespondent: P. Gfeller

Kommission III:
«Mathematische Gesichtspunkte der Informationsverarbeitung»
Präsident: E. Kilpelä, Finnland
Symposium: 7.–11. Juni 1982, Helsinki, Finnland
Thema: «*Mathematical Models, Accuracy Aspects and Quality Control*»
Korrespondent: H. H. Schmid

Kommission IV:
«Topographische und kartographische Anwendungen»
Präsident: R. Mullen, USA
Symposium: 22.–28. August 1982, Arlington Va, USA
Thema: «*Environmental Assessment and Resource Management*»
Korrespondent: Ch. Eidenbenz

Kommission V:
«Nichttopographische Photogrammetrie»
Präsident: J. W. C. Gates, Grossbritannien
Symposium: 5.–10. Sept. 1982, York, England
Thema: «*Precision and Speed in Close Range Photogrammetry*»
Korrespondent: F. Klingenberg

Kommission VI:
«Wirtschaftliche, berufliche und lehrtechnische Gesichtspunkte der Photogrammetrie»
Präsident: J. Hothmer, BRD
Symposium: 20.–24. Sept. 1982, Mainz, Deutschland
Thema: «*Facing the Future of Scientific Communication, Education and Professional Aspects including Research and Development*»
Korrespondent: K. Schuler

Kommission VII:
«Interpretation der Informationen»
Präsident: L. Loudet, Frankreich
Symposium: 13.–17. Sept. 1982, Toulouse, Frankreich
Thema: «*Operational Interpretation of Remote Sensing Data and Outlook for Use of Future Satellite Systems*»
Korrespondent: H. Häfner
Die Berichte der Korrespondenten werden von der Versammlung verdankt.

4. Ort und Zeit der 55. Hauptversammlung 1982

Aus der Versammlung kommen keine Wünsche oder Anregungen betreffs nächster Hauptversammlung. Ort und Zeit werden vom Vorstand festgelegt und in der Zeitschrift mitgeteilt.

5. Varia

- Prof. Kölbl, ETHL, berichtet von einem OEEPE-Symposium in Paris, das er stellvertretend für Prof. Bachmann besucht hat.
- Herr Bormann erkundigt sich über die Angelegenheit Redaktor. Der Präsident bittet Herrn Eidenbenz um eine Stellungnahme. Dieser wiederholt sein Anliegen, die Redakteur-Tätigkeit statutarisch festzuhalten, indem z. B. in Artikel 11 der Wahlmodus definiert werden könnte. Gleichzeitig teilt er mit, dass er als Fachredaktor für die Zeitschrift zurücktreten möchte. Der Vorstand behandelt diese Angelegenheit weiter und wird zu gegebener Zeit orientieren.

Der geschäftliche Teil der Versammlung wird um 11.30 abgeschlossen. Als Überleitung und Vorbereitung für den nachmittäglichen Fachvortrag disloziert die Versammlung in die Institutsräume von Prof. Kübler, der freundlicherweise zu einer Besichtigung eingeladen hat.

Am Institut für Kommunikationstechnik «Fachgruppe Bildwissenschaft» werden die Anwesenden durch verschiedene Mitarbeiter von Prof. Kübler in 3 Gruppen durch das Institut geführt. Die Mitglieder waren von den technischen Einrichtungen, den laufenden Arbeiten und Möglichkeiten stark beeindruckt. Manch einer war über den Wandel des ehemaligen fotografischen Labors zum heutigen Institut überrascht. T. Schenk

V+D/D+M

Eidgenössische Vermessungsdirektion
Direction fédérale des mensurations
cadastrales

Praktische Ausbildung für Ingenieur-Geometer-Kandidaten in Photogrammetrie

Die Schweizerische Schule für Photogrammetrie-Operateure führt vom 7. bis 25. Juni 1982 einen Kurs durch, in welchem den Ingenieur-Geometer-Kandidaten Gelegenheit geboten wird, die praktischen Arbeiten an den Stereokartiergeräten zu erlernen und sich mit der Bearbeitung photogrammetrischer Projekte vertraut zu machen.

Der Besuch des Kurses wird als Praxis im Sinne des «Reglements über Ausbildungspraxis für Ingenieur-Geometer und prakti-

sche Ingenieur-Geometer-Prüfung» vom 11. Mai 1973 angerechnet.

Das Kursgeld beträgt Fr. 900.–. Interessenten werden gebeten, sich schriftlich bei der Schuldirektion bis zum 30. April 1982 anzumelden.

Schweizerische Schule für Photogrammetrie-Operateure, Rosenbergstrasse 16, 9000 St. Gallen, Telefon 071/23 23 63.

Vorträge für Ingenieur-Geometer-Kandidaten an der SSPO

Im Rahmen des Photogrammetriekurses für Ingenieur-Geometer-Kandidaten werden an der Schweizerischen Schule für Photogrammetrie-Operateure folgende Vorträge gehalten:

Donnerstag, 24. Juni 1982

- 09.00 *H. Diering*, Dipl. Ing., Eidg. Vermessungsdirektion:
«Photogrammetrie und Grundbuchvermessung»
- 10.00 *R. Kägi*, Dipl. Ing. ETH, Luzern:
«Praktische Anwendungen der Photogrammetrie in der Grundbuchvermessung»

- 14.00 *M. Gurtner*, Dipl. Ing. ETH, Bundesamt für Landestopographie:
«Was ist, was soll der Übersichtsplan?»
- 15.00 *W. Altherr*, Kartograph, Zürich:
«Praktische Erfahrung mit der Erstellung, Nachführung und Reproduktion des Übersichtsplanes»

Freitag, 25. Juni 1982

- 08.30 *Dr. O. Kölbl*, Prof. EPFL:
«Qualitätsanforderungen an Luftbilder für die Kataster-Photogrammetrie»
- 10.00 *W. Bregenzer*, Dipl. Ing. ETH, Eidg. Vermessungsdirektor:
«Aktuelle Probleme der schweizerischen Grundbuchvermessung»
- 11.00 *Chr. Eggenberger*, Dipl. Ing. ETH, Präs. d. Eidg. Prüfungskommission für Ingenieur-Geometer:

«Das Prüfungswesen für Ingenieur-Geometer»
Diskussion über die Referate mit den Referenten und mit weiteren Mitgliedern der Eidg. Prüfungskommission sowie mit Professoren unserer beiden Technischen Hochschulen.

Zulassung:

Wegen knapper Raumverhältnisse ist die Anzahl der Teilnehmer beschränkt; die Zulassung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Anmeldung:

Schriftlich oder telefonisch beim Sekretariat der Schweizerischen Schule für Photogrammetrie-Operateure, Rosenbergstrasse 16, 9000 St. Gallen, Tel. 071/23 23 63.

Anmeldegebühr:

Fr. 120.-.

Veranstaltungen Manifestations

Portes ouvertes à l'EPFL – Ecublens: La Physique d'abord

L'Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne organisera les vendredi 30 avril et samedi 1er mai 1982 des «Portes ouvertes» sur son nouveau site de l'EPFL-Ecublens, avec la physique en point de mire. Cette manifestation sera précédée, le jeudi 29 avril, par l'ouverture officielle du Département de physique qui vient de prendre possession de ses nouveaux laboratoires dans l'Ouest lausannois.

Ces «Portes ouvertes» constitueront une occasion, d'une part, de se rendre compte de l'évolution de la construction de la nouvelle EPFL à Ecublens et, d'autre part, de se familiariser avec la physique et ses multiples applications dans les domaines, notamment, de la connaissance et des propriétés de la matière qui constitue notre univers, ainsi que de l'énergie. Ces deux journées seront marquées par des démonstrations (non-stop), des cours, des films et des expositions.

Le public pourra encore participer à des visites guidées dans d'autres secteurs de l'EPFL, en mécanique, génie civil et chimie. Il découvrira, pour la première fois, le «Tokamak» du Centre de recherche en physique des plasmas (participant au programme européen de recherche sur la fusion thermonucléaire contrôlée) et le Laboratoire d'expérimentation solaire (LESO), laboratoire habité dans lequel 9 systèmes distincts de captage solaire peuvent être testés. Enfin,

les visiteurs pourront s'informer sur les formations d'ingénieurs, de mathématiciens et d'architectes auxquelles l'EPFL prépare.

Journées d'étude en hydrologie de surface 1982

L'Institut de génie rural de l'Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne organise, avec la collaboration de l'Université d'Ottawa, 5 journées d'étude sur les thèmes:

Mercredi 26 mai 1982:

Mesure des paramètres hydro-météorologiques, Interprétation des mesures.

Mercredi 2 juin 1982:

Traitement des données hydro-météorologiques.

Mercredi 9 juin 1982:

Relations pluies-débits et introduction aux modèles hydrologiques.

Mardi 22 juin 1982

et mercredi 23 juin 1982:

Analyse des effets de l'urbanisation sur les débits de crue en vue de leur contrôle.

Les programmes détaillés ainsi que les conditions de participation peuvent être obtenus auprès de:

R. Gloor

Institut de génie rural

En Bassenges, 1024 Ecublens

tél. 021/35 06 11/14

11. Kurs für Siedlungsplaner HTL am Interkantonalen Technikum Rapperswil

Beginn: November 1982

Am Technikum Rapperswil besteht seit 1972 eine Abteilung für die Ausbildung von Raumplanern auf HTL-Stufe. Zu dieser Aus-

bildung werden nicht nur Hoch- und Tiefbauzeichner, sondern auch Vermessungszeichner, Planungszeichner sowie Maurer zugelassen. Besondere Regelungen in bezug auf den prüfungsfreien Eintritt bestehen für Absolventen von Berufsmittelschulen und erfolgreiche Maturanden.

In drei Schuljahren und in einem Ergänzungsjahr (gezieltes Praktikum) wird eine Grundausbildung in Hochbau, Tiefbau und Raumplanung vermittelt. Entsprechend dieser vielseitigen Ausbildung arbeiten die bisherigen Absolventen auf verschiedenen Tätigkeitsgebieten.

In Architektur- und Ingenieurbüros sowie in Bauunternehmungen projektieren und bauen die Siedlungsplaner HTL Hoch- und Tiefbauten. In privaten und öffentlichen Planungsstellen bearbeiten sie Aufgaben der Raumplanung.

Der Beruf bietet viele Möglichkeiten, an der Verbesserung der lebensräumlichen Qualität in unseren Städten und Dörfern mitzuwirken. Raumplanung und Umweltschutz sind in der Verfassung und in der Bundesgesetzgebung verankert. Seit dem 1. Januar 1980 ist das Bundesgesetz über die Raumplanung rechtskräftig. Den Kantonen und Gemeinden erwachsen daraus neue Aufgabenbereiche, in denen mitzuarbeiten der Siedlungsplaner gute Chancen und Aufstiegsmöglichkeiten hat.

Termine:

30.4.1982: Anmeldefrist für die Aufnahmeprüfung

31.5.1982: Anmeldefrist für BMS-Absolventen

9.6.1982: Aufnahmeprüfung

8.11.1982: Schulbeginn

Weitere Auskünfte und Dokumentation über die Abteilung Siedlungsplanung sind erhältlich bei der Kanzlei der Schule, Oberseestr. 10, 8640 Rapperswil
Tel. 055/21 91 41.